

TENNIS INFOS

2-S/2017



Bezirk

E

Sonderausgabe



Vor
der
neuen
Saison

Neckar
Alb
Schwarzwald

Inhalt:

3 Vor der neuen Saison

Hinweis für den Betrachter des Dokuments mit Acrobat Reader

Sofern einzelne Buchstaben fettgedruckt dargestellt werden (insbes. "ll"), kann dieses Problem im Acrobat Reader wie folgt gelöst werden:

BEARBEITEN - VOREINSTELLUNGEN - Seitenanzeige - Rendern den Haken bei "Dünne Linien deutlicher darstellen" entfernen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent u. Sportwart im Tennisbezirk E)

Fax: 07425/21222

e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

Annahmeschluss Infos 3/17: .04.06.2017

Vor der neuen Saison 2017

Ziele-Aussichten-Hoffnungen unserer Mannschaften auf Verbandsebene

Regionalliga Südwest

Herren 75

TC Hechingen: ganz neu geschaffen wurde in der Regionalliga die Altersklasse der Herren 75. Und nachdem das Regionalligatteam des TC Hechingen auch diese Altersklasse „geschafft“ hat, messen sie sich nun mit Mannschaften aus Bad Nauheim, Bad Ems und Böblingen. Das Ziel heißt Klassenerhalt und das sollte zu schaffen sein. Immerhin kommen der WTB-Meister und sein Finalgegner, nämlich Dieter Bär und Mannschaftsführer Sigurd Dehn aus Hechingen. Am 19. Mai geht's zum Kampf um den besten WTB-Teilnehmer nach Böblingen. Die Vorbereitung geschieht auf der eigenen Anlage, die bereits an Ostern bespielbar ist. Aufstellung: Johann Marx, Helmut Winter, Dieter Bär, Sigurd Dehn, Horst Gall, Manfred Rau.



Südwestliga

Damen 30

TA SV Bühl: Im zweiten Jahr spielt der kleine Verein, der letztes Jahr als überraschender Aufsteiger kaum daran glaubte, die Klasse zu halten jetzt in der Südwestliga. Die Mannschaft tritt in der letztjährigen Besetzung an und hofft ohne Verletzung durch die Saison zu kommen und so erneut, den Klassenerhalt zu schaffen. Eine besondere Vorbereitung ist nicht geplant. Aufstellung: Franziska Weiblen, Steffi Wagner, Tanja Bäurle, Anne Lohmüller, Michaela Ruf, Tonka Mayer, Ursula Härle, Tanja Frick, Daniela Maier. Starke Gegner kommen aus Herrenberg, Konstanz und Schönberg

Damen 40

TC RW Tuttlingen: die Tuttlinger Damen haben schon viel Erfahrung in der Regionalliga und immer vorne mitgespielt; dazuhin eine kaum zu schlagende Nummer eins. Dies sollte auch dieses Jahr möglich sein, denn mit Tanja Wahler aus Singen, deren Team in die Damen 50 wechselte, hat man eine neue Nummer zwei bekommen. Man bereitet sich zuhause mit einem Freundschaftsspiel vor. Starke Gegnerinnen kommen aus Erdmannshausen, Ludwigsburg und Pforzheim. Aufstellung: Claudia Pauli-Teufel, Tanja Wahler, Dagmar Storz, Claudia Lock, Steffi Werner; Heike Freyer, Cecilie Wagner, Tina Stotz-Mazzeo, Astrid da Silva.

Herren 40

TC Hechingen: wie immer hat sich der TC Hechingen den Nichtabstieg zum Ziel gesetzt. Und auch wenn in dieser erfahrenen Truppe schon altershalber Abgänge zu verzeichnen sind, konnten die Lücken immer wieder geschlossen werden. Dieses Jahr tritt man mit denselben Strategen wie im Vorjahr an und was ist schon „ein Jahr älter“. Pforzheim, Böblingen und Karlsruhe werde schwer zu schlagende Gegner sein und oft wird die Tagesform entscheiden. Es gibt keine besondere Vorbereitung. Aufstellung: Thorsten Heiß, Roger King, Markus Spieler, Dr. Oliver Mohr, Markus Heigl, Mark Luigart, Michael Schiff.



Herren 50

TC Hechingen: eine ganz starke Truppe haben auch die Hechinger Fünfziger beieinander.

Trotzdem steht auch hier der Klassenerhalt im Vordergrund. Gegner wie Bruchsal, Badeb-Baden und Mannheim bürgen für spannende Begegnungen. Das Hechinger Team bereitet sich zuhause vor und spielt in unveränderter Aufstellung mit: Thomas Bruckdorfer, Stefan Erhart, Andreas Koch, Uwe Briel, Ralf Kaupp, Rainer Möllenbeck, Adam Micher, Thomas Sprauer, Detlef Priester.



Herren 60

TC Hechingen: die Hechinger Sechziger wollten nicht zurückstehen und schafften mit ihrem Aufstieg, dass tatsächlich alle Hechinger Seniorenteams in der Südwestliga außerhalb von Württemberg spielen. Natürlich haben sie dasselbe Ziel wie alle Aufsteiger, nämlich das Drinbleiben. Aber Mannschaften aus Bruchsal, Pforzheim und



Bitzer, Ingo Hauffe, Lothar Hipp, Johannes Heinzl, Wolfgang Stangenberg, Dieter Weigold.

Karlsruhe kochen sicher auch nur mit Wasser. Aufstellung: Michael Ritter, Edwin Bogenschütz, Wolfgang

Herren 70

TC Hechingen: hier hat sich eine in der Regionaliga erfahrene Mannschaft noch verstärkt und wird sicher um den Aufstieg mitspielen. Die Verstärkung erfolgt allerdings aus den eigenen Reihen, denn Hans-Jürgen Wöhr, Harald Fechter und Günter Frank haben das nötige Alter erreicht. Ein Teil des Teams geht –wie gewohnt– nach Porec zur Vorbereitung. Starke Gegner sind Waldau, Pforzheim und Schönberg. Ebenfalls in dieser Gruppe ist der Aufsteiger TC Nehren. Aufstellung: Karl-Heinz Luitgart, Hans-Jürgen Wöhr, Erwin Wolfrum, Harald Fechter, Günter Frank, Egon Stingel, Rolf-Dieter Schmitt.



TC Nehren: hier freut man sich auf den Lokalkampf gegen Hechingen. Ansonsten will man als Aufsteiger lediglich die Klasse halten. Verstärkt wird das Team durch Otto Futter aus dem „eigenen Nachwuchs“. Ohne besondere Vorbereitung spielt man in folgender Aufstellung: Dieter Nill, Ulrich Müller, Manfred Baur, Horst Veith, Hans-Otto Futter, Gerd Steinhilber.



Württembergliga Herren

TC Hechingen: seit vielen Jahren spielen die Hechinger Herren in Württembergs höchster Klasse und da wollen sie auch bleiben, obwohl die Konkurrenz immer stärker wird. Punktesammler Fabian Grötsch hat nach Nürnberg gewechselt. Aus Rüsselsheim kommt Jan Porteset. Viel wird davon abhängen, ob die „Amerikaner“ ihre Form gehalten haben. Die Mannschaften in der höchsten WTB-Liga erscheinen alle ziemlich ausgeglichen, so dass



kaum Vorhersagen gemacht werden können. Viel wird bei engen Ergebnissen von der Tagesform abhängen. Aufstellung: Tomislav Ternar, Nico Dreer, Jan Porteset, Robin Riethmüller, Pascal Domnik, Nico Kastunowicz, Pascal Koch, David Vögele.

TC Tübingen: für den überraschenden Aufsteiger steht der Klassenerhalt als oberstes Ziel. Das wird schwer genug, denn die Liga scheint dieses Jahr besonders stark. Neu dabei sind Steffen Zornosa aus Metzingen und Janne Jacobi, der von der Waldau wieder zu seinem Heimatverein zurück kam. Von Marburg nach Tübingen gewechselt ist Medizinstudent Marc Miran. Die Stammspieler Marc Ahrend und Pascal Grün stehen zur Verfügung

sind jedoch beruflich in der Schweiz und Wien engagiert. Kürzer



treten wollen Flo Eck und Mick Deussen. Ein Teil des Teams geht zur Vorbereitung nach Spanien. Aufstellung: Ivan Gomez-Mantilla, Steffen Zornosa, Sven König, Janne Jacobi, Marc Miran, Lukas Gudara, Florian Eck, Marc Ahrend, Pascal Grün.

Herren 30

TC BW Rottweil: das ehemalige Regionalliga-Team bleibt unverändert und möchte wie im Vorjahr ganz oben in der Württembergliga mitspielen. In entscheidenden Matches werden sie wohl auf Waldau und Trappensee Heilbronn treffen. Zusammen mit den Herren geht man dieses Jahr ins Trainingslager nach Porec. Aufstellung: Stephan Pfau, Markus Jauch, Martin Mayer, Sven Mayer, Christian Pfau, Olivier Layer, Alexander Stepanow.



Herren 50

TC Tübingen: Dieses Jahr wird es spannend, wer in die Regionalliga aufsteigt. Mehrere Clubs darunter auch der TC Tübingen dürfen sich Hoffnungen machen. Konkurrenz gibt es vor allem aus Sindelfingen und Winnenden. Die Mannschaft bleibt zusammen und verzeichnet Jens Gabler aus dem eigenen Lager als Verstärkung. Schon in den ersten



beiden Spielen gegen Ravensburg und in Sindelfingen werden sicher die Weichen gestellt. Für die Spitzenposition stehen der Spanier Felix Riba oder Darek Skrypzak zur Verfügung. Danach ist man folgendermaßen aufgestellt: Milan Gnidzik, Gunter Abele, Claus Eberwein, Stefan Betz, Joachim Gaub, Martin Traub, Urs Heck, Thomas Mayer.

Juniorinnen:

TC Hechingen: hier freut man sich, dass man ganz oben mitspielen darf und möchte mit dem Klassenerhalt zufrieden sein. Das sollte möglich sein, wenn Spitzenspielerin Alexandra Vecic, immerhin die Nummer 111 der Deutschen Aktiven Rangliste oft zur Verfügung steht. Neu hinzu gekommen ist auch noch Mia Mack aus Bietenheim. Aufstellung: Alexandra Vecic, Alessa Maier, Jasmin Vorih, Selina Sauter, Selin Staiger, Mia Mack, Valeria Deutsche.



Oberliga

TC Tübingen: natürlich will man in Tübingen wieder um den Aufstieg spielen. Dafür hat man eine erfahrene und spielstarke Mannschaft zur Verfügung, bei der auch Ausfälle zu verkraften sind. Allerdings fehlt nach neun Jahren Spitzenspielerin Salome Llaguno. Sie bleibt im Sommer in Buenos Aires, um an ihrem beruflichen Weiterkommen zu arbeiten. Neu in der Spitzenposition spielt Ana Giraldi Requena eine junge spanische Nachwuchsspielerin. Vom TC Doggenburg kommt Michaela Vogel, die sich beruflich nach Tübingen verändert hat. Aufstellung: Ana Giraldi Requena, Julia Härt-

Damen



ner, Michaela Vogel, Laura Fügner, Clara Hoffmann, Janna Held, Lena Burkhardtmaiert, Maria Röttgermann.

TC Schweningen: endlich hat man in Schweningen den Aufstieg geschafft und möchte natürlich drinbleiben. Die Gegner erscheinen bis auf Waiblingen keineswegs unschlagbar und der bezirksinterne Vergleich mit Tübingen ist sicher interessant. Zu den Damen 30 nach Konstanz hat Carina Fritz gewechselt. Neu ist die Österreicherin Rebecca Kaineder, die sich in der Spitzenposition mit ihrer Landsmännin Lisa Reichmann abwechself. Aufstel-



lung: Rebecca Kaineder, Lisa Reichmann, Alexandra Vecic, Marcella Müller, Jasmin Vorih, Mima Eisele, Selina Steinich, Anja Nießner, Linda Müller.

Herren

TC BW Rottweil: fast unverändert können die Rottweiler Herren mal wieder den Kampf um den Aufstieg beginnen. Statt Marvin Beerweiler, der nach Donaueschingen abgewandert ist, ist Daniel Huber-Winter nach einem Auslandsjahr wieder zurück gekommen. Und auch die Kampfstarke Nummer eins ist wieder dabei. Den Aufstieg verhindern wollen Oberstenfeld und Fellbach. Fleißiges trainieren in Porec soll einen guten Start er-



möglichen.
Aufstellung:
Christobal Saavedra-Corvolan, Florian Mayer, Andre

Keller, Philipp Mayer, Kay Huber-Winter, Daniel Huber-Winter.

Herren 30

TC Baiersbronn: Obwohl fast alle Spieler schon bei den 40igern spielberechtigt sind, möchte man dieses Jahr noch mal bei den 30igern vorne mitspielen, um dann eventuell nächste Saison bei den 40ern durch zu starten. Vor der Saison geht man in ein Kurztrainingslager nach Freiburg. Haupttrivalen sind sicher Tuttlingen, Herrenberg und Bad Waldsee. Neu aus Bernhausen kommt Thomas Kemper. Aufstellung: Thomas Seegis, Didi Haug, Peter Böhm, Martin Klumpp, Torsten Kern, Thomas Kühner, Thomas Kemper, Michael Haug.

Damen 30

TC Eutingen: Selbst für Trainer Willi Pauw kam der Aufstieg völlig unerwartet. So kann das Ziel nur der Klassenerhalt sein. Die Eutingen „Jungseniorinnen“ sind über die Jahre unverändert geblieben und trotz der großen Altersspannen ein eingeschworenes Team. So konnte die Leistung kontinuierlich gesteigert werden. Aufstellung: Petra Sturm, Antje Gühring, Katja Widmaier, Yvonne Nesch, Andrea Hellstern, Elisabeth Gulde, Sabrina Weiß.



Herren 40

TG Bisingen: Im Vorjahr belegte man Rang drei Aufgrund diverser verletzter Spieler ist das diesjährige Ziel, mit allen Stammspielern durch die Saison zu kommen, um sich so den Klassenerhalt zu sichern. Obwohl eine Prognose sehr schwierig ist, schätzt man Friedrichshafen und Sindelfingen sehr stark eine. Die Stärke der eigenen Mannschaft liegt darin, dass sie vor allem ab Position drei sehr ausgeglichen ist. Aufstellung: Torben Richters, Mike Händel, Uli Claus, Oliver Unger, Stefan Hipp, Michael Weithoffer.



Damen 50.

BTG Balingen: den Balingen Damen ist der direkte Durchmarsch in die Oberliga gelungen und man ist nun gespannt auf die Spielstärke der Gegner, der man mit großem Teamgeist begegnen will. Ziel ist selbstverständlich mal der Klassenerhalt. Als stärkster Gegner wird der TC Herrenberg angesehen. Neu dabei ist Birgit Bantel vom TC Endingen. Aufstellung: Sabine Blickle, Petra Mauersberger, Elisabeth Schopko, Inge Buss, Agathe Schilling, Ursula Andris, Anette Rogg, Silke Conzelmann, Birgit Bantel.

Herren 55

TEV Renfrizhausen-Mühlheim: Seit Jahren spielt man hier zusammen und ist ein eingeschworenes Team, das mit einem dünnen Kader auskommt. Als Aufsteiger freut man sich auf neue Herausforderungen und neue Gegner. Natürlich ist oberstes Ziel der Klassenerhalt und hierzu sollte man vor allem Lomersheim und Aidlingen besiegen, Man will fleißig trainieren und öfter als sonst spielen. Auf-

stellung: Roland Alber, Karl-Eugen Becker, Gerhard Amon, Jürgen Becker, Colmar Schmid, Peter Herr, Christian Sommermeyer, Gerhard Gäckle, Ulrich Scheurenbrand



Herren 60

TC Tübingen: nachdem man im Vorjahr trotz Verletzungssorgen als Neuling ganz gut mithalten konnte, will man auch dieses Jahr den Klassenerhalt schaffen. Dabei hofft man, dass es dieses Jahr nicht wieder drei Absteiger gibt. Leider muss man auf Spitzenspieler Robert Kuchar krankheitshalber verzichten. Er wird durch Martin Traub ersetzt, der bei den 50igern gemeldet war und bereits letztes Jahr erfolgreich ausgeholfen hat. Aus den 55igern rücken gleich drei neue Spieler auf. Aufstellung: Martin Traub, Winrich Kuhberg, Sepp Wais, Bernd Hägele, Günter Rau, Klaus Kimmerle, Hannes Ruoff, Friedrich Lenger. Außerdem stehen mit Hans-Otto Hiestermann, Michael Bamberg und Edgar Wuchter noch drei erfahrene Spieler auf der Meldeliste.

TC Nehren: als Aufsteiger kann das Ziel nur der Klassenerhalt sein, erst recht bei so starken gegnern wie Öschingen und SPG Ulm. Neu im Team ist Helmut Öhrle aus Dußlingen und zu den Herren 70 gewechselt hat Hans Otto Futter. Ein Teil der Mannschaft fährt zur Vorbereitung nach Südtirol. Aufstellung: Robert Muntenjon, Bernd Zepf, Kurt Renz, Toni Mancarella, Georg Birk, Aldo di Santo, Rickard Henke, Helmut Öhrle, Werner Landenberger.



Junioren

TC Hechingen: in Hechingen bleibt fast das ganze Juniorenteam beieinander. Nur die Nummer eins, David Vögele ist zu alt. Trotzdem wäre man mit dem Klassenerhalt zufrieden, weil einfach alle Gegner sehr stark sind. Aus Ebingen kommt Robin Weiss neu in die Mannschaft. Aufstellung: Niklas Unger, Robin Weiss, Niklas Schilling, Florian Krauss, Elias Göz, Paul Claußen, Tommy Schempp.



TC Tübingen: hier hat man altershalber die beiden Spitzenspieler Sven König und Calvin Klaiber verloren. Als Aufsteiger möchte man die Oberliga erhalten, obwohl alle gener sehr spielstark erscheinen. Man bereitet sich auf der eigenen Anlage vor, geht aber über Pfingsten noch ins traditionelle Trainingslager, diesmal nach Porec. Aufstellung: Jannik Raible, Jonathan Eberwein, Mario Keller, Miklas Knörr, Moritz Puke, Niklas Ruck.



Juniorinnen

TC Tübingen: auch hier heißt das Ziel klar „Klassenerhalt“. Altershalber fehlt Spitzenspielerin Maria Röttgermann. Neu dabei ist dafür die spanische Juniorin Ana Giraldi, die auch bei den Aktiven die Nummer eins spielt und Alessa Stümper aus Waldenbuch. Als besonders stark sieht man den TV Reutlingen. Und natürlich dürfen auch die Juniorinnen über Pfingsten nach Porec. Aufstellung: Ana Giraldi, Laura Fügner, Paula Puke, Jule Burckhardt, Alina Franzke, Sanja König, Alessa Stümper



TC Tübingen 2: Trainer Otto Hiestermann ist überzeugt, dass man sich in dieser Klasse stabilisieren wird und sogar oben mitspielen wird.. Die Stärke der Gegner ist weitgehend unbekannt. Auf jeden Fall geht man in den Pfingstferien ebenfalls nach Umag. Aufstellung: Marcel Hummel, Pascal Grün, Benny Ulmer, Marc Lutz, Christoph Thole, Jannik Raible, Jonathan Eberwein.

TC Tübingen 3: auch die dritte Mannschaft hat den Aufstieg geschafft und will natürlich zunächst mal drinbleiben. Die Mannschaft besteht aus einer guten Mischung zwischen erfahrenen und jugendlichen Spielern. Und Trainer Hiestermann meint: „Jedes Spiel muss erst einmal gespielt werden.“ Aufstellung: Marius Puke, Jakob Finkbeiner, Daniel Petzold, Michi Mietzner, Mario Keller, Niklas Knörr, Moritz Puke.

TC BW Rottweil 2: hier wäre man schon mit dem Klassenerhalt zu frieden, denn die Truppe hat sich schon oft als Fahrstuhlmannschaft gezeigt. Neu hinzu gekommen ist Marius Griesser.

Verbandsliga

Herren

TG Ebingen: hier möchte man schon ein bisschen nach oben schauen. Dort wird man vor allem mit Schwendi und Schwäbisch Hall rechnen müssen. Verstärkt hat man sich mit Bezirkstrainer Matthias Martin, dessen Routine noch manchen Punkt einbringen wird und Fabian Müller aus Tailfingen. Zur Vorbereitung plant man ein Trainingslager in Konstanz und ein Freundschaftsspiel. Aufstellung: Ivan Pous, Ivan Marevic, Matthias Martin, Holger Keinath, Matthias Maute, Daniel Bitzer, Fabian Müller, Philip Klein, Christopher Veit

TC Hechingen 2: beim TC Hechingen hat man eine sehr junge Mannschaft beisammen und hofft auf den Klassenerhalt. Man ist sehr gleichmäßig besetzt und gerade die jüngeren Spieler werden sicher über sich hinaus wachsen. Neu dabei ist Damiel Schiano vom Markwasen Reutlingen. Aufstellung: Nico Kastunowicz, Pascal Koch, Bartos Micher, David Vögele, Jannik Weyhing, Samuel Schiano, Niklas Schilling, Niklas Unger, Fabian Sauter, Florian Krauss.



Natürlich auch mit ins Trainingslager dürfen die Spieler der Zweiten. Trptzdem wird es kaum reichen, um den Oberliga-Absteiger Schwendi zu besiegen. Aufstellung: Andi Sauter, Steffen Steuer, Dominik Schmid, Wolfgang Schwarz, Fabian Haag, Marius Griesser, Matze Keller, Matze Lauffer.

Damen

TC Hechingen: die Hechinger Damen sind unerwartet abgestiegen und wollen natürlich sofort wieder zurück, auch wenn Fabienne Pfizenmayer nach Empfingen gewechselt ist. Dafür sollte die sehr junge Mannschaft auch imstande sein. Aufstellung: Marta Hnatyshin, Stephanie Diebold, Alessa Maier, Leonie Baumgärtner, Ira Vogelmann, Sara Krauss, Selina Sauter, Selin Staiger.



TC Tübingen 2: Trainer Otto Hiestermann hat auch hier zwei Mannschaften in die Verbandsliga gebracht und wünscht sich bei beiden, dass sie drinbleiben. Auch hier meint er, dass jedes Spiel



erst mal gespielt werden muss. Für beide Teams hat er eine Mischung zwischen

Erfahrung und Juniorinnen. Svenja Baur hat nach Metzingen gewechselt und Desiree Jäkle kommt aus Bildechingen. Aufstellung: Stephanie Petzold, Laura Hörns, Maria Röttgermann, Lena Burkhardtmaier, Paula Puke, Jule Burkhardt.

TC Tübingen 3: Aufstellung: Desiree Jäkle, Alina Franzke, Sanja König, Laura Röttgermann, Marie Sauter, Jan Tarighati.



TC Empfingen: Hier hat man sofort den Wiederaufstieg geschafft und möchte zukünftig möglichst wenig mit dem Abstieg zu tun haben. Auch wenn „alle Gegner“ stark sind Dazu sollte auch Fabienne Pfizenmayer beitragen, die aus Hechingen gekommen ist. Aufstellung: Fabienne Pfizenmayer, Katheryna Herth, Lilli Schüch, Dana Czopiak, Fabienne Gfrörer, Lisa Hahn, Lena Karger, Selina Schüch, Selina Mail, Nele Briegel.

Junioren

TC Schierenberg Freudenstadt: der Aufsteiger mit den drei Arai-Brüdern hat sich schon einiges vorgenommen. Man bereitet



sich intensiv auf der eigenen Anlage vor, um gleich gut in den Wettbewerb zu starten und dann darf man schon nach oben gucken. Neu dabei ist Dominik Sülzle aus Rosenfeld. Aufstellung: Moritz Mayer, Patrick Arapi, Andre Arapi, Dominik Sülzle, Oliver Arapi, Christian Königer, Marvin Hüfke.

Juniorinnen

TC Hechingen 2: Hier geht es mit Z.T. ganz jungen Spielerinnen sicher nur um den Klassenerhalt. Doch gerade hier schwanken oft die Leistungen und man weiß nie, was kommt. Aufstellung: Valeria Deutsche, Kira Mayer, Delia Maier, Larissa Sauter, Nadine Sülzle, Valentina Kimmich, Maximilia Haizmann, Mona Sotih.

Württembergstaffel: Herren 60

TC Kusterdingen: Auch hier spielt man schon lange zusammen und hat viel Routine. Allerdings kämpfen einige zur Zeit mit Verletzungen, so dass man mit dem Klassenerhalt zufrieden wäre. Zum regelmäßigen wöchentlichen Training hat man sich noch ein Kurztrainingslager vorgenommen. Aufstellung: Wolfgang Bihler, Thomas Obens, Peter Ihli, Erwin Vollmer, Manfred Sturm, Claus Dürr, Hans-Joachim Kreisel.



Herren 70

TC BW Rottweil: die Rottweiler Oldies haben in den letzten Jahren immer um die vorderen Plätze mitgespielt. Jetzt ist aber Youngster und Punkte-sammler Stefan Graf verletzt und man muss sich anstrengen, um den Klassenerhalt zu schaffen. Schließlich will man den nachdrängenden jungen Siebzigern die Klasse erhalten. Dazu sind sieben Gegner aus dem Raum Stuttgart zu bezwingen. Folgende Spieler trainieren immer am Mittwochmorgen zwischen 10 und 12 Uhr: Klaus Hakenbeck, Stefan Graf, Heinz Angst, Manfred Forschner, Roland Haller, Franz Dreher, Willi Enderle, Heiner Roth, Walter Dewald.